

Sitzung	Lernortkooperationstreffen (LOK)		Protokolldatum: 22.11.2018	
Datum	21.11.2018	von 15:00	bis 16:30	Uhr
Ort	Berufliche Schule City Nord, Tessenowweg 3, 22297 Hamburg			
Anwesende	siehe Anwesenheitsliste			
Vorsitz	Herr Brunßen	Leitung	Herr Brunßen	Protokoll Herr Brunßen

TOP 1 – Protokoll der LOK am 15.11.2018

Änderungswünsche zum Protokoll der letzten LOK bestehen nicht.

TOP 2 – Neubau und Unterrichtssituation

Frau Hühne schildert der LOK die momentane Unterrichtssituation am neuen Standort. Durch die noch andauernde Sanierung des Altbaus ist die Lernumgebung noch belastend. So stehen aktuell wenig Schülerarbeits- bzw. Differenzierungsräume und PCs zur Verfügung. Ab Februar 2019 wird sich die Situation verbessern.

TOP 3 – Vorstellung der Handelskammer-Abschlussprüfungen Sommer 2017

Herr Brunßen stellt die Ergebnisse der Sommer-Abschlussprüfung 2018 (siehe Anlage) vor. Die BS28 liegt mit einem Punktedurchschnitt von 81 Punkten über dem Hamburger (79 Punkte) und dem Bundesdurchschnitt (77 Punkte).

Bei der Bestenehrung der Handelskammer für die Abschlussprüfungen Sommer 2018 wurde am 15. November 2018 der ehemalige Auszubildende Malte Möller von der HEK als bester Kaufmann im Gesundheitswesen geehrt. Herr Möller ist dabei auch bundesweit der beste KiG-Absolvent sowie der beste Absolvent über alle kaufmännischen, dualen Ausbildungen in Deutschland. An der Ehrung der Bundesbesten nimmt Herr Möller am 03.12.2018 in Berlin teil.

TOP 4 – Vorstellung des „Verkürzer“-Pilotprojektes

Herr Brunßen stellt das „Verkürzer“-Projekt vor. Die Auszubildenden, die ihre Ausbildung auf 2 ½ Jahre verkürzen, erhalten zu Beginn des 3. Ausbildungsjahres sämtliche Unterrichtsskripte der Lernfelder (LF 9, LF 10, LF 11), der Fächer SuK, WuG sowie alle Prüfungsvorbereitungsskripte. Die „Verkürzer“ bekommen von den jeweiligen Fach- bzw. Lernfeld-Lehrern eine Unterrichtsplanung bis zu ihrer schriftlichen Abschlussprüfung, eingeteilt in Modulen (siehe Anlage). Sie können nun entscheiden, bei welchen Modulen sie am Unterricht teilnehmen oder vorzugsweise eine eigenständige Prüfungsvorbereitung vornehmen möchten. Es besteht in jedem Fall Anwesenheitspflicht in der Schule. Besuchen die „Verkürzer“ keine bzw. wenige Unterrichtsmodule, werden mit der Lehrkraft mündliche Ersatzleistungen vereinbart. Während der Berufsschultage haben sie die Möglichkeit, die Lösungen ihrer Prüfungsvorbereitungsskripte mit den Musterlösungen abzugleichen.

Zurzeit erfolgt eine Evaluierung des Projektes in Form einer schriftlichen Befragung aller „Verkürzer“.

TOP 5 – Neuorganisation der Lernortkooperation

Auf der letzten LOK im Herbst 2017 wurde mehrheitlich begrüßt, die LOK nur einmal jährlich zu terminieren. Aus diesem Grund stellt die LOK den Antrag, die LOK-Sitzungen einmal jährlich im Herbst durchzuführen. Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen angenommen. Die Rotation zwischen Ausbildungsbetrieben und Schule als Veranstaltungsort wird beibehalten.

TOP 6 – Vorschlag für den Schulvorstand

Alle drei Jahre muss der Schulvorstand neu gewählt werden. Hierzu schlägt die LOK des Bildungsganges einen Kandidaten vor. Der Bildungsgang der Kaufleute im Gesundheitswesen wurde bislang im Schulvorstand durch Herrn Matthies (TK Forderungsrealisierung) vertreten. Herr Matthies stellt sich neuen LOK-Teilnehmern vor und erklärt seine Bereitschaft, das Amt erneut zu übernehmen. Weitere Interessenten gibt es nicht. Die LOK schlägt Herrn Matthies einstimmig bei zwei Enthaltungen als Vertreter des KiG-Bildungsganges vor.

TOP 7 – Bewerbungsverfahren der Ausbildungsbetriebe

Dieser TOP entfällt, da sich im Vorfeld keine betrieblichen Vertreter bereit erklärten, ihre Auswahlverfahren vorzustellen.

TOP 8 – Verschiedenes

- **Tag der offenen Tür**
Frau Hühne teilt mit, dass die BS28 am 15.02.2019 einen Tag der offenen Tür durchführt, bei dem auch die Ausbildungsbetriebe die Möglichkeit haben, sich mit einem „Messe“-Stand zu beteiligen. Ein entsprechendes Anschreiben folgt noch.
- **Ausbildungsbetrieb gesucht**
Frau Hühne fragt bei den betrieblichen Vertretern an, ob Interesse bestünde, einer Auszubildenden aus dem 2. Ausbildungsjahr die Fortführung der Ausbildung in ihren Unternehmen zu ermöglichen.

TOP 9 – Rundgang in unserer neuen Schule

Das Lehrerteam führt die betrieblichen Ausbilder durch die neuen Räumlichkeiten unserer Schule.



Ralf Brunßen
(Protokoll)

31. Xka Keller Physiotherapeut

32. Maria Freese BS28 JE

33. Dirk Buddenberg BARMER

Lernortkooperation 21. November 2018

Kaufleute im Gesundheitswesen

Anwesenheitsliste

34. Thomas Wenzel Annas Tagesbetreuung



BERUFLICHE SCHULE
CITY NORD

[Handwritten signature]

	Name	Betrieb	Unterschrift
1	Daniel Schubert	Techniker Krankenkasse	<i>[Signature]</i>
2	Nicole Getz	HDH Hilfe daheim	<i>[Signature]</i>
3	Niklas Müller	HDH Hilfe daheim	N. Müller
4	Niklas Müller	Israelitisches Krankenhaus	<i>[Signature]</i>
5	Tobias David	Bundeswehrkrankenhaus	<i>[Signature]</i>
6	Mira-Sophie Meinecke	BKK Mobil Oil	<i>[Signature]</i>
7	Katrin Hillmann	Handelskammer Hamburg	<i>[Signature]</i>
8	Christine Hohmann	Handelskammer Hamburg	<i>[Signature]</i>
9	Sven Matthies	Techniker Krankenkasse	<i>[Signature]</i>
10	Maria Prahm	Alida-Schmidt-Stiftung	<i>[Signature]</i>
11	Yaroslava Saitseva-Shysh	Kassenärztliche Vereinigung	<i>[Signature]</i>
12	Bettina Mater	Asklepios Klinik Nord	<i>[Signature]</i>
13	Nane Möller	Asklepios Klinik Altona	<i>[Signature]</i>
14	Felix Krohn	Asklepios Klinik Altona	<i>[Signature]</i>
15	Kristina Vidovic	Asklepios Klinik Altona	<i>[Signature]</i>
16	David Kontny	Medilog Teinert	<i>[Signature]</i>
17	Jörg Droese	STC Amb. Therapiezentrum Walddörfer	<i>[Signature]</i>
18	Gesine Besser	Rückenzentrum Am Michel	<i>[Signature]</i>
19	Julia Wegener	Asklepios Harburg	<i>[Signature]</i>
20	Julien Grondin	PTH to huus	<i>[Signature]</i>
21	Christiane Kuhn	BS28	<i>[Signature]</i>
22	Petra Lippert	BS28	<i>[Signature]</i>
23	Karen Westphal	BS28	<i>[Signature]</i>
24	Elke Eder	BS28	<i>[Signature]</i>
25	Susanne Linke	BS28	<i>[Signature]</i>
26	Monic Fergel	TK	<i>[Signature]</i>
27	Greta Tix	TK	<i>[Signature]</i>

28 Lutz Krüger TK
 29 Birn Ber BS28
 30 Wilken, bdrir AK Wandlbeck

[Handwritten signatures and notes]



**PRÜFUNGS
STATISTIK**

**Prüfungsstatistik der Industrie- und Handelskammer
Abschlussprüfung Sommer 2018**

Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen

		BS 28 Tessenowweg	Handelskammer Hamburg	Hamburg	bundesweit
Anzahl der Teilnehmer		54	79	79	2069
davon bestanden		54	79	79	2000
Bestehensquote		100.0 %	100.0 %	100.0 %	96.7 %
Durchschnitt der Gesamtpunktzahl		81	79	79	77
Notenverteilung der Teilnehmer	Note 1	10 (18.5 %)	10 (12.7 %)	10 (12.7 %)	174 (8.4 %)
	Note 2	21 (38.9 %)	29 (36.7 %)	29 (36.7 %)	820 (39.6 %)
	Note 3	17 (31.5 %)	29 (36.7 %)	29 (36.7 %)	753 (36.4 %)
	Note 4	6 (11.1 %)	11 (13.9 %)	11 (13.9 %)	270 (13.0 %)
	Note 5	0 (0.0 %)	0 (0.0 %)	0 (0.0 %)	48 (2.3 %)
	Note 6	0 (0.0 %)	0 (0.0 %)	0 (0.0 %)	4 (0.2 %)
Durchschnitt der Punktzahl je Prüfungsbereich	Gesundheitswesen	77	76	76	74
	Geschäfts- und Leistungsprozesse in Einrichtu	80	78	78	77
	Wirtschafts- und Sozialkunde	84	80	80	79
	Fallbezogenes Fachgespräch	83	80	80	78

100 - 92 Punkte | unter 92 - 81 Punkte | unter 81 - 67 Punkte | unter 67 - 50 Punkte | unter 50 - 30 Punkte | unter 30 Punkte
 Note 1 = sehr gut | Note 2 = gut | Note 3 = befriedigend | Note 4 = ausreichend | Note 5 = mangelhaft | Note 6 = ungenügend

Auswertung der HK-Abschlussprüfungsergebnisse für Gesundheitskaufleute – Sommer 2018

Notenvergleich der Bundesländer

Bundesland (Teilnehmer)	Durchschnitt der Punktzahl
BS 28 (54)	81
Hamburg (79)	79
Hessen (121)	79
Nordrhein-Westfalen (193)	79
Schleswig-Holstein (47)	79
Thüringen (61)	79
Baden-Württemberg (185)	78
Bayern (182)	78
Brandenburg (85)	78
Niedersachsen (193)	78
Rheinland-Pfalz (71)	78
Saarland (26)	78
Bremen (38)	76
Mecklenburg-Vorpommern (48)	76
Sachsen-Anhalt (76))	72
Sachsen (137)	71
Berlin (109)	68

Gesundheitskaufmann/-frau		Klasse	
Lernfeld	Investitionen finanzieren	Datum	
Thema	Planung - Module	Lehrer	



Planung – Lernfeld 11, 3. Ausbildungsjahr

Modul-Nr. / Bezeichnung Inhalte	Umfang U-Std.	Für Verkürzer	
		Eigenständige Erarbeitung	
		ja	nein
Modul 1: „Dualistische Krankenhaus-Finanzierung“ <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Säulen der Krankenhaus-Finanzierung • Investitionskosten • Einzel- und Pauschalförderung • Abgrenzungsverordnung 	10		
Modul 2: „Investition und Finanzierung“ <ul style="list-style-type: none"> • Investitionsarten • Finanzierungsarten (Eigen-, Fremd-, Innen- und Außenfinanzierung) • Kreditarten 	10		
Modul 3: „Jahresabschluss“ <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung durch Rückstellungen • Bilanzanalyse (Bilanzkennzahlen) • Zeitliche Rechnungsabgrenzung 	16		
Klausur über alle 3 Module	2	verpflichtend	